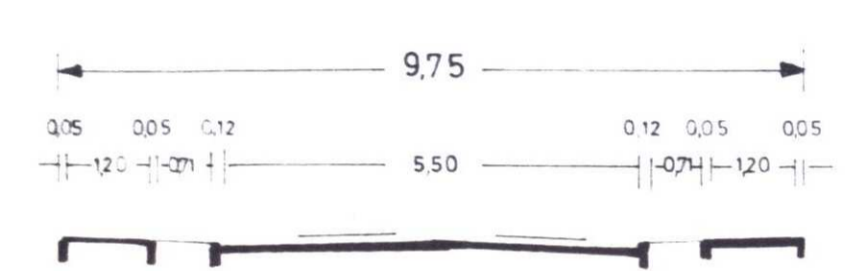


REGELQUERSCHNITT DER  
GARTENSTRASSE  
M. 1:100



- LEGENDE
- |     |                           |
|-----|---------------------------|
| WA  | ART DER BAULICHEN NUTZUNG |
| GRZ | GRUNDFLÄCHENZAHL          |
| GFZ | GESCHOSSFLÄCHENZAHL       |
| I   | ZAHL DER VOLLGESCHOSSE    |
| o   | OFFENE BAUWEISE           |
- 
- |  |  |
|--|--|
|  | WA = ALLGEMEINE WOHNGBIETE                                     |
|  | BAUGRENZE  |
|  | STRASSENABGRENZUNGSLINIE                                       |
|  | ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG                           |
|  | GELTUNGSBEREICHSGRENZE   |
|  | GEPL. STRASSENABGRENZUNGSLINIE                                 |
|  | SICHTDREIECK, HÖHENBESCHRÄNKUNG 0,80m ÜBER OK FERTIGER STRASSE |
|  | STELLUNG BAULICHER ANLAGEN                                     |
|  | ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN                                    |

Kreis Aschendorf-Hümmling  
Gemarkung Papenburg  
Flur 37  
Ungef. Maßstab 1:1000  
Kostenbuch Nr. 2481/70  
A. Nr. 293/70

Planungslegende entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 2.7.1975). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
Die Obertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Ortlichkeit ist einwandfrei möglich.  
Papenburg, den 2. Mai 1975



- SATZUNG
- AUFGUND DER §§ 6 u. 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 29 u. 16 DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 26.11.1968 UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG HAT DER RAT DER STADT PAPENBURG AM 27.6.74 DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN UND FOLGENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN:
- ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG WIRD IM NEBENSTEHENDEN PLAN FESTGESETZT. IM BAUBEREICH INNERHALB DES ÜBERBAUBAREN BEREICHES SIND GARAGEN AUF DER GRUNDSTÜCKSGRENZE ZULÄSSIG. DIE ANFORDERUNGEN DES BAUORDNUNGSRECHTES BLEIBEN HIERVON UNBERÜHRT.
  - BEFREIUNGEN REGELN SICH NACH § 31(2) BBauG.
  - DIE HÖHENLAGE DER BAUGRUNDSTÜCKE DARF NUR IN UNMITTELBARER HAUSNAHE GEÄNDERT WERDEN. GRUNDSÄTZLICH SIND DIE GRUNDSTÜCKE IN DER NATÜRLICHEN HÖHENLAGE ZU BELASSEN, WOBEI SIE SICH DEN VORHANDENEN BZW. GEPLANTEN STRASSENHÖHEN SINNVOLL ANZUPASSEN HABEN.
  - KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN  
GEMÄSS § 9(6) BBauG WIRD NACHRICHTLICH DARAUF HINGEWIESEN, DASS MASSNAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EINSCHLIESSLICH DER KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG VOM DARLEGELEGEND SIND.
  - FÜR DEN FALL DER NICHTBEFOLGUNG DIESER SATZUNG WIRD GEM § 6(2) IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 35 u. 37 DES NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEGESETZES ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG EIN ZWANGSGELD BIS ZU DM 500,- BZW. DIE ERSATZVORNAHME ANGEDROHT. EINE VERFOLGUNG VON ORDNUNGSWIDRIGKEITEN NACH § 156 BBauG BLEIBT HIERVON UNBERÜHRT.
  - DIESE SATZUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT.

BEBAUUNGSPLAN NR. 35  
„VERLÄNGERTE  
GARTENSTRASSE“  
DER STADT PAPENBURG

DER RAT DER STADT PAPENBURG HAT AM 22.3.1975 GEMÄSS § 2(1) BBauG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.  
PAPENBURG, DEN 22.3.1975  
DER BÜRGERMEISTER: *Hövelmann* DER STADTDIREKTOR: *Hövelmann*  
FÜR DIE BEARBEITUNG DES PLANENTWURFS  
PAPENBURG, DEN 22.3.1975  
DER STADTDIREKTOR I.V.  
DER BEB-PLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT EINEN MONAT VOM 16.4.1974 BIS 16.5.1974 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 5.4.1974 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.  
PAPENBURG, DEN 22.3.1975  
DER STADTDIREKTOR  
DER BEB-PLAN IST GEMÄSS § 2(1) BBauG AM 27.6.74 DURCH DEN RAT DER STADT PAPENBURG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.  
PAPENBURG, DEN 27.6.1975  
DER BÜRGERMEISTER: *Hövelmann* DER STADTDIREKTOR: *Hövelmann*  
Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des BBauG vom 28. Juni 1969 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 12. JUNI 1975 genehmigt worden.  
Osnabrück, den 12. JUNI 1975  
Der Regierungspräsident  
Die MIT DER VORSTEHENDEN VERFÜGUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN AUSGESPROCHENE GENEHMIGUNG DES BEB-PLANES IST GEM § 12 BBauG AM 10.7.75 IM AMTSBLATT DES LANDESKREIS-ASCHENDORF-HÜMML. ÖFFENTL. BEKANNT GEMACHT WORDEN. DAMIT IST DER BEB-PLAN IN KRAFT GETRETEN.  
PAPENBURG, DEN 7.8.1975  
DER STADTDIREKTOR: *Hövelmann*